

RS OGH 1950/10/19 30s275/50, 30s283/50 (30s284/50), 100s231/63 (100s232/63, 100s233/63), 110s227/68,

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.10.1950

Norm

StGB §29

Rechtssatz

Es sind die Beträge, die sich aus mehreren ihrem Wesen nach gleichartigen Angriffen ergeben, gleichgültig, ob es sich hierbei um eine vollendete, versuchte oder als "versuchte Verleitung" zu beurteilende Tat handelt, zusammenzurechnen, diese Angriffe daher so zu behandeln, als läge tatsächlich nur eine strafbare Tat vor.

Entscheidungstexte

- 3 Os 275/50
Entscheidungstext OGH 19.10.1950 3 Os 275/50
Veröff: EvBl 1951/99 S 149
- 3 Os 283/50
Entscheidungstext OGH 20.11.1950 3 Os 283/50
Ähnlich; Veröff: SSt 21/97
- 10 Os 231/63
Entscheidungstext OGH 22.10.1963 10 Os 231/63
Veröff: EvBl 1964/173 S 244
- 11 Os 227/68
Entscheidungstext OGH 27.02.1969 11 Os 227/68
- 11 Os 112/69
Entscheidungstext OGH 02.10.1969 11 Os 112/69

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0090956

Dokumentnummer

JJR_19501019_OGH0002_0030OS00275_5000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at